

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 47

Anhang: Beilage zu Nr. 47 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau M. G. in S. Die sich bei Ihrem Kleinen mit Beginn der rauhen Jahreszeit in vermehrtem Maße meldende Blasenschwäche ist erschlich eine Folge von Erfaltung. Lassen Sie den Knaben wollene Strümpfe und solide Schuhe tragen. Die kurzen, engen Kniehosen sind in solchem Falle ein ungünstiger Schuh. Reiben Sie die Blasen- und Nierengegend oft mit Kampferspiritus ein; dulden Sie nicht Herumstehen und Herumstreifen an kalten, zugigen Orten und gestalten Sie ein unkontrolliertes Obstessen. Auch das Trinken von Most ist in solchem Fall ganz unzweckmäßig. Das Kind ist abends beim Schlafengehen auf kalte Füße zu untersuchen und es ist für eine behagliche Bettwärme zu sorgen. Harte Strafen sind durchaus nicht am Platz, wohl aber vermehrte Sorgfamkeit und Geduld. Bei genauer Achtsamkeit finden Sie vielleicht Anlass, diesen oder jenen gemachten Fehler in der Pflege zu verbessern.

„Lachantrieb“ in B. Es braucht oft sehr wenig, um empfindliche Leute zu beleidigen, und gerade durch unzeitiges Lachen ist schon viel Verdruß entstanden. Das unzeitige Lachen ist entweder ein Mangel an Selbstbeherrschung, also bei Kindern und leicht erregbaren Naturen oft zu finden. Es kann aber auch ein Mangel an Lebensart sein, und als solcher wird das unzeitige Lachen oft bei jungen Mädchen festgestellt, die sich bestissen auf die Dame hinausspielen und mit Prätention die einer solchen zukommenden Ehren einheimsen wollen, während sie noch in den Bauchfischeln stecken und unter den eigenen Taktloskeiten zu leiden haben. Das einzige Richtige ist, daß Sie zu der alten Dame gehen und sie kundlich um Entschuldigung bitten; sie wird Ihnen dann auch als einem Kind nicht zürnen. Für die Zukunft aber werden Sie wohl darauf sehen, daß Sie sich im gesellschaftlichen Verkehr einer Freundin anschließen, deren Lebensart und Taktlosigkeit Ihnen den nötigen Boden verleiht.

Frau J. A. in B. Die Sendung ist zur Verwendung in dieser Woche zu spät in unsere Hand gelangt. Die Zustellung der gewünschten Blätter wird sodann prompt erfolgen. Besten Dank.

Besorgte Mutter in A. Lassen Sie die Spielzeuge des Kindes mit einem Bodenbeleg von Korklinoleum versehen für den Winter. Dieser Beleg hält sich jederzeit warm an; er kostet absolut keinen Staub und erzeugt auch keinen folgen, und bei allfälligen „Nebenrathungen“ ist er so rasch und leicht zu reinigen wie ein geübter Boden. Bei der Anfertigung scheinbar teuer, ist der Korklinoleum in Abwechslung seiner vielseitigen großen Vorzüglichkeit und seiner unbegrenzten Dauerhaftigkeit doch das billigste.

Treue Abonnentin in L. Das gefragte Buch ist durchaus gediegen, und die Ratschläge, die es ertheilt, sind für jedermann durchführbar und bewährte. Zum Überfluß sind persönliche Erfahrungen möglich bei einer hochachtenden Familie, wo ein sehr erfreuliches Resultat die in Praxis gesetzten Ratschläge als vorzüglich auswies. Die Schrift enthält überhaupt sehr viel Belohnendes, so daß ihre Anfertigung sich in jedem Falle lohnt. Wenn Sie uns dafür beauftragen, sind

wir gerne bereit, Ihnen das Buch zu senden und die Adressen der betreffenden Familie mitzuteilen. Inzwischen entbitten wir Ihnen ebenfalls herzlichen Grüß.

Fr. M. G. in A. Wenn das Bett nicht ein Stück von der kalten Wand weggenommen oder sonst anders gestellt werden kann, so arbeiten Sie eine mit Vor- und abgeklebte Decke, nach Art der Steppunterlagen in den Kinderbetten. Diese Decke, die mit einem zur Zimmereinrichtung passenden Stoff überzogen werden kann, muß so groß sein, daß sie die ganze Länge der Wand, an welcher das Bett steht, und die halbe Höhe derselben einnimmt. Die feuchte Kälte der Mauer kann Ihnen so nicht mehr viel anhaben.

1000. Sicherlich lernt eine Tochter, die mehrere Brüder hat, die junge Männerwelt besser kennen als die Tochter, die ihren Vater früh verloren, die keine Brüder gehabt hat, und die vom gesellschaftlichen Leben hygienisch fern gehalten wurde.

M. C. J. Junge Frauen laborieren gerne an dem Gebiet der Selbstgerechtigkeit. Sie glauben auch in ihrem neuen Stande als Frau und als Mutter alles zu wissen und absolut keiner Belehrung zu bedürfen. Dies thun sie sehr oft zum Schaden ihres Eheglückes und zum Schaden ihrer Kinder. Für unbeteiligt, aber im stillen teilnehmende Beobachter liegt Ursache und Wirkung klar vor Augen, aber in Abwehr der Selbstbeherrschung der jungen Frau hält sich der Einsichtliche beiseite; er drängt sich mit seinem Rat nicht auf, sondern er wartet, bis derselbe begehrt wird. Überlassen Sie Ihre Räthe vorderhand dem eigenen, selbstgewollten Schicke, seien Sie aber ohne Sorgen oder Schadenfreude beim leisesten Ruf sofort freundlich bereit, einen erbetenen Rat zu gewähren und einen entziehenden Schaden abzuwehren. Es wäre ebenso unzart als unklug und undankbar, den jungen Gemahnen aufzulären zu wollen über die Mängel seiner Frau. Solange er sie nicht sieht, sieht er sie eben nicht, und wenn er selbst sie dann sieht, so wird er die Mängel seiner Auserwählten noch lange zu verbargen und zu beschönigen suchen. Warten Sie also still und decent, bis er selbst die Fehler seiner Frau sehen will und bis er es erträgt, davon zu sprechen und davon sprechen zu hören. Dann ist der rechte Zeitpunkt für Sie gekommen, dann dürfen Sie raten und helfen, entschuldigen, beschönigen, belehren, befähigen und ermutigen. Dann dürfen Sie die Rolle der guten Fee spielen, die als Deus ex machina im gegebenen Moment ungerufen kommt, um die Angst zu lösen und das Schlimmgeratene auf guten Weg zu führen. Ihr Wahlspruch soll also heißen: „In Liebe warten.“

Schwarze**Seidenstoffe**

solldeste Färbung, mit Garantieschein für gutes Tragen und Haltbarkeit. Direkter Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Haus zu wirkl. Fabrikpreisen. Taus. von Anerkennungsbriefen. Master franko auch von weißer und farb. Seide. Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Co., Zürich (Schweiz)
Königl. Hoflieferanten. [1841]

Das Ideal für die Damen ist eine schöne Hautfarbe und einen matten, aristokratischen Teint — Zeichen wahrer Schönheit — zu besitzen. Weder **Runzeln** noch kleine **Geschwüre** oder **Röte**, eine gesunde und reine Oberhaut, das sind durch den kombinierten Gebrauch der **Crème Simon**, des **Puder** und der **Seife Simon** erzielten Resultate. Man fordere die echte Marke. **J. Simon, Paris.** [1882]

Bezüglich Ihres Kasseler Hafer-Kakaos kann ich Ihnen nur Anerkennendes sagen. Seit 6 Wochen ist er in unserem Haushalt an Stelle des Morgenkaffees gesetzt und wird von alt und jung gern getrunken. In meiner Praxis habe ich ihn Kranken mit Verdauungsstörungen aller Art, sowie Blutarmen und Rekonvaleszenten der verschiedensten Krankheiten, bei denen es sich um eine kräftige Ernährung handelt, empfohlen und bin mit dem Erfolg ausnahmslos zufrieden gewesen. [1454]
Dr. Schaumlöffel, Kassel.

Welche Hausfrau kennt nicht den Alerger, daß ihre schneeweiße aus der Wäsche gespülten Lingen nach dem Glätten untauber und unansehnlich erscheinen. Man braucht den Grund hierzu einzügig und allein in der Verwendung einer minderwertigen Sorte von Stärke zu suchen. Beim Gebrauch von **Nemix Neissstärke** wird die Wäsche tadellos. [1680]

L-Arzt Fr. Spengler
prakt. Elektro-Homœopath. — Hydrotherapie.
Massage (System Dr. Metzger) und
schwed. Heilgymnastik.

116 Stapfen 116**Heiden**

Ht. Appenzell A.-R.H.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr.
Mittwoch 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof).

Telegrammadresse: Spenglerius, Heiden.

[1505]

Altersschwäche.

Herr Dr. Osterfeld in Köln a. Rh. schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen habe ich in einigen Fällen versucht und auch bereits dieses Präparat weiterhin verordnet. Es handelt sich hauptsächlich um blutarme, junge Mädchen, sowie einige Fälle von körperlicher und geistiger Erschlaffung älterer Frauen. Was mir an der Wirkung beider aufgefallen war, war die in allen Fällen eingetretenen, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.“ Depos in allen Apotheken.

schwarz, weiß und farbig von 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert Damaste etc. (ca. 240 versch. Farben, Deffins etc.) [1369]

Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50

Seiden-Bastkleider p. Robe „ 10.80—77.50

Seiden-Foulards bebrust „ „ 1.20—6.55

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. franko ins Häus.** — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**Henneberg - Seide**

nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Anknüpfungsbelegen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingesandt werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

B solchen keine Originalauszüge eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in den Verkauf beigelegt.

Wer ein Blatt in den Magazin der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenmachenden fragt, hat nur wenig Ausicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormitag in unserer Hand liegen.

Eine charaktervolle, gebildete, fach tüchtige Tochter, die längere Zeit in feinem Fremdenhotel thätig war, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Stellung in einem Hotel als Gouvernante oder Stütze der Dame in allen vorkommenden Arbeiten, oder auch in ein grösseres Privathaus zu einer feinen Familie als Haushälterin. Familienanschluss allem andern vorgezogen. Gefl. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [1899]

Wo könnte eine Tochter aus achtbarer Familie, welche durchaus treu und ehrlich ist, unter günstigen Bedingungen den Ladenservice in einer Metzgerei erlernen? Gefl. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [1902]

**Sterilisierte Alpen-Milch.****Berner Alpen-Milchgesellschaft.**

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133]

In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Zuverlässigkeit und kräftigste

Kindermilch.

Zur weiteren Ausdehnung eines in lebhaftem Aufblühen befindlichen Betriebes mit idealen Zielen wird ein Mitarbeiter, gebildeter Herr oder Dame gesucht, mit einem Einlagekapital von 5000 bis 10,000 Franken zu 5% Interessen- und ebenso viel Gewinnanteil. Unter zusagenden Verhältnissen würde auch bloss auf eine Kommandite-Verbindung eingegangen und von einer persönlichen Beuthigung abgesehen. Gefl. Anträge unter Chiffre A F 1900 befördert die Expedition d. Bl. [1900]

Koch- und Haushaltungsschule

von Frau L. Herzog geleitet.

Birmansgasse 27 BASEL Birmansgasse 27.

Prospekt zur Verfügung. — Prima Referenzen.

Es empfiehlt sich bestens

(H 3922 Q) (1719)

Frau Witwe Herzog.

Gesucht:

eine christliche Tochter oder alleinstehende Frau in eine kleine Haushaltung. Dieselbe müsste im Hauswesen etwas bewandert sein, daneben aber auch von Hand und per Maschine nähen können. Guter Lohn und sehr schönes Familieneben wird zugesichert. [1919]

Offereten beliebt man an die Expedition d. Bl. zu richten.

Sprachenkundiges

Fräulein aus achtbarer Familie sucht Stellung als Erzieherin zu 2—3 Kindern. Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten erbettet unter Chiffre D 1877 an die Exped.

[1877]

Ein gut erzogenes, einfaches Mädchen von 18—22 Jahren, treu, ordnungsliebend und von gutem Charakter, welches einen Haushalt von zwei Personen zu besorgen versteht, Kochen, Nähen, Flicken etc. kann, findet Stellung bei einer einzelnen Dame in der französischen Schweiz, wo gute Gelegenheit wäre, die französische Sprache zu erlernen. Lohn 15 bis 20 Fr. im Monat und französische Stunden. Es findet nur eine arbeitsame, wohlerzogene Tochter Berücksichtigung. Ohne den nötigen Takt, welcher einen freundlichen Umgang zu verstehen und zu würdigen weiß und ohne gute Zeugnisse und Empfehlungen sind Anmeldungen unnütz. Offerten unter Chiffre B 1911 befördert die Expedition d. Bl. [1911]

In einer hochachtbaren Familie des südlichen Frankreich findet eine Tochter, welche französisch versteht und ein gutes Deutsch spricht, Stelle als Bonne. Ihre Aufgabe wäre, mit einem kleinen Knaben deutsch zu sprechen und diejenigen Arbeiten zu verrichten, die einer Bonne zukommen, und sie sollte Verständnis haben für Anordnung der Küche. Gute Behandlung und guter Lohn zusichert. Offerten unter Chiffre F C 1896 befördert die Expedition. Den Briefen muss das Porto (25 Cts.) beigelegt sein. [1896]

Einer gebildeten Dame gesetzten Alters, welche über Menschenkenntnis und Bildung verfügt, um im persönlichen Umgang mit Fremden verschiedenen Standes und verschiedener Bildungsstufen tüchtig zu sein, ist Gelegenheit geboten, sich in einem guten Geschäft mit Kapital und persönlicher Arbeit zu beteiligen. Kein Ladengeschäft. Über siebung ins Domicil des Geschäftsinhabers nicht unbedingt notwendig.

Sichere Geldanlage und nach Prozenten berechnete lukrative Thätigkeit. [1901] Anfragen unter Nr. 1901 befördert die Expedition d. Bl.

Eine Person gesetzten Alters in allen Hausgeschäften und der Krankenpflege bewandert, sucht Stelle zu einer kränklichen Dame oder zu kleiner Familie. Anfragen erbeten sub P 3590 G an Haasenstein & Vogler, St.Gallen. [1925]

Buchhalterin.

Ein Fräulein gesetzten Alters, mit schöner Handschrift, findet in einem Geschäft des Centralschweiz. Stelle als Buchhalterin. Schönes Salair. Eine alleinstehende Person wird bevorzugt und gewünscht, dass dieselbe den Kindern des Prinzipals bei den Schulaufgaben lehrreich an die Hand gehen möchte. [1920]

Beteiligung am Geschäft mit circa 20 mille durch Hypotheken sicher gestellt eventuell erwünscht.

Offertern unter Chiffre H 5399 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Bettlässen.

Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein Knabe von Bettlässen, Blasenschwäche schnell und billigst geheilt, was ich gerne bezeuge. Töss, den 16. März 1898. Joh. Baur, Monteur. Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [1821]

Seit 30 Jahren erprobt

ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann in Langnau i. E. in allen Fällen von Appetitlosigkeit, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleiehsucht. Bei dem billigen Preise von Fr. 2½ per Flasche mit Gebrauchsbeschreibung auch den weniger Bemittelten zugänglich. Zu beziehen in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 4000) [1864]



Drogerie in Stein (Kt. Appenzell)
versendet so lange Vorrat: (günstig als Geschenk)
5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienen-Honig per Post franko Fr. 4.90. [1849]

Institut Hasenfratz in Weinfelden

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von körperlich und geistig Zurückgebliebenen.
Erste Referenzen. [1797]

An der Schweiz. Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie in Zürich

wird auf Anfang Januar 1899 eine durchaus tüchtige Lehrerin für die Abteilung Lingerie gesucht. Besoldung je nach Vorbildung und Leistung.

Anmeldungen sind bis zum 30. November 1898 unter Beilegung von Zeugnissen über allgemeine und berufliche Ausbildung, sowie über bisherige praktische Beihaltung, an den Präsidenten des leitenden Ausschusses, Herrn Dr. A. Huber, Erziehungssekretär, Obmannamt Zürich, einzureichen, welcher bereitwillig nähere Auskunft erteilt. [1916]

Zürich, den 10. November 1898.

Der leitende Ausschuss der Schweiz. Fachschule
für Damenschneiderei und Lingerie.



1100]

Das Handstickereigeschäft von J. Knechtli

Multergasse 19 ST. GALLEN Multergasse 19 empfiehlt sich höll. zur Anfertigung von Handstickereien jeder Art. Besorgung ganzer Aussteuern unter Zusicherung billiger, tadelloser Arbeit. Reichhaltige Albums mit Monogrammen etc. werden auch nach auswärts versandt. (H 3508 G) [1924]

Handfestons, solideste Garnierung von Damenwäsche. Mouchoirs-batiste, bestickt und unbestickt.

Sehr passend als Geschenke. [1759]

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz ◆ HERISAU ◆ (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr. Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten. Plombieren. — Künstliche Zähne.

Billige Preise. [1759]

N.B. Empfehle mich noch speziell zur Behandlung von Kindern, welche an schweren Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sichern Erfolg. [1759]

Strümpfe für Damen und Kinder

Strumpflängen in allen Größen

Herrensocken

alles aus bestem Material gestrickt
empfehlen

Emil Wild & Cie.

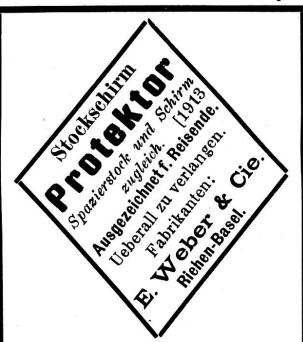
Baumwollbaum Multergasse

St. Gallen.

[1858]

Blasenkatarrh.

Bestätige, dass ich durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, v. meinem Uebel, Blasenkatalarrh. (schmerhaftes Urinieren, Harndrang, Brennen, Stuhldiastole usw.) vollständig geheilt wurde. Kronskamp b. Laage (Mecklenburg), den 18. Juni 1898. Fr. Zumbrunnen. Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [1820]



Th. Russenberger, Zürich

Sanitäts- + Geschäft

Waaggasse Waaggasse

Artikel zur Krankenpflege

Chir. Verbandstoffe. — Aerztl. Instr. Teleg.-Adresse: „Sanitas Zürich.“ 1859] Telephon Nr. 1795. (M 9925)

Sanatorium

NIDAU bei Biel (Kt. Bern)

für Nervenkranken, chron. und Hautleiden, Spitz- und Klumpfussbehandlung nach eigener, bewährter Methode. (O 1128)

Sorgfältige individuelle ärztliche Pflege und Behandlung. Milchkuren, Terrainkuren, schattige Anlagen, Seebäder.

Telephon! Telephon!
Tramverbindung.
1404] Möri, prakt. Arzt.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliker
Ennenda. [1714]

... Pension und ...

Badeanstalt „Neubad“ Heiden

(Kant. Appenzell A.-Rh., Schweiz)

zugleich Pensionat für Freunde der Elektro-Homœopathie „Sauter“

Specialist hiefür L-Arzt Ich Spengler, Heiden.

Besitzer: F. Bænziger-Zahner.

Heilkosten: Sämtliche Hauptmedikamente und Hilfsmittel des Elektro-homœop. Instituts Genf. Manuelle Massage und schwedische Heilgymnastik. Mineral-, Sool-, Fichten-, Molken- und elektrische Bäder. Douchen. — Das ganze Jahr geöffnet. — Weitere Auskunft erteilen und Anmeldungen nehmen gerne entgegen [1860]

Der Besitzer und der Arzt.

Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. **Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte.** — Bestes Produkt dieser Art. [1468]

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30 } rote Packung.
" " Paquet, loses Pulver „ 1.20 }

Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Cacaoafabrik, CHUR.

Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G., Zürich.

Enterorose.

Bestes, rein diätetisches Nährmittel für Erwachsene und Kinder bei allen Störungen des Verdauungsapparates, wie Katarrhe, Diarrhoe, Cholera nostras, Dysenterie. [1662]

Ueberraschende Erfolge, wo andere Mittel nichts mehr halfen — laut Zeugnissen von Professoren und Aerzten und Dankschreiben von Privaten.

Verkauf nur in Apotheken.

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmorauflatz und Krystallspiegelauflatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelenschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 750.—

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Arbeitsplatte für 12 Personen mit 2 Etagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohbrettern, 1 Serviettensch. 1 Sofa mit prima Überzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleum-teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650.—

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettepolster, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppeh, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, Fr. 800.—

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

A.D. AESCHLIMAN
Möbelfabrik, Schiffände 12, Zürich.

Anstalt für Epileptische in Herisau „Philadelphia“.

Neu gegründete Anstalt unweit Herisau in stiller, ländlicher Umgebung. Gesunde Lage. Die Anstalt ist vorderhand nur für männliche Kranke bestimmt. Dieselben finden entsprechende Beschäftigung in Haus und Garten. Christliche Leitung. [1817]

Kranke können vom 13. Altersjahr an aufgenommen werden, und beträgt der **Pensionspreis** per Tag Fr. 1.50 und mehr, je nach Zimmer und besonderen Ansprüchen.

Anstaltsarzt ist Dr. Züst in Herisau.

Aufnahmgesuche sind zu richten an

Jezler und Pfändler.

Villa Rosalie

Schweiz.
Eglisau

KI. vegetarische Heilanstalt

(Syst. Kuhne). Prospekte.
(OF 3814) (1048)

Institut Pestalozzi.

Französisches Töchter-Pensionat.

Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1835]

Die Direktion.

Bergmanns

Lilienmilch-

Seife

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Nur echt von

Bergmann & Co.
Zürich.

Man verlange ausdrücklich mit Schutzmarke:
Zwei Bergmänner;
denn es existieren wertlose Nachahmungen.



Hausfrauen!

Das Praktischste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschecche (H 4487 Q) [1801]

Tricot-Wasch-Plüscher

für Damen- und Kinder-Konfektion. Billige Preise. Meterweise Abgabe. Muster auf Verlangen sofort!

Schatzmann & Cie. in Zofingen.

Zur Wintersaison empfiehlt

Hausmanns Medizinal-Leberthran

weiss und gelb, rein oder aromatisiert

Leberthran-Kapseln — Emulsion

Malzextrakt mit Leberthran [1923]

die Hechtapotheke St. Gallen. +

Zeugnis.

Mit der Wirkung der Wörishofer Tormentill-Seife bin ich sehr zufrieden.

Seit Jahren litt ich an Ausschlägen und Flechten. Durch die **Tormentill-Seife** bin ich von den Ausschlägen **ganz geheilt**; von der Flechte zwar noch nicht ganz, doch hat sich dieselbe **viel verminderd**. Mit den Seifen-einreibungen werde ich daher unverdrossen fortfahren, überzeugt, damit auch die Flechten gänzlich zu heilen.

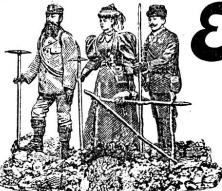
Gegen Sommersprossen wie Mitesser ist die **Tormentill-Seife** auch gut, ich werde sie empfehlen, wo ich kann.

Station Schönbühl bei Bern, 2. Mai 1897.

Elise Schmid.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reinger-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen durch die Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und besseren Spezereigeschäfte.


Echte Damen- und Herren-Loden
Bündnertücher, Wettermäntel liefern billigst [1816]
Bener, Söhne, Chur.
Muster franko.

Gelenkrheumatismus.

Ein heftiger Gelenkrheumatismus mit hochgradigen Schmerzen und **Auswölbung** der Gelenke hatte mich derart heimgesucht, dass ich bettlägerig war und mich fast nicht mehr bewegen konnte. Von diesem schmerzhaften Leiden hat mich die **Privatpoliklinik in Glarus**, an welcher ich mich, veranlasst durch die vielen ausgeschriebenen Heilungen, wandte, durch briefliche Behandlung befreit. Ich habe jetzt keine Schmerzen mehr und kann meine Arbeiten ohne jede Beschwerde verrichten. Bütiken b. Burgdorf, den 24. Okt. 1897. Gottf. Kummer, Schreiner in Bütiken b. Burgdorf. Die Echtheit der Unterschrift bestätigt: Bütiken b. Burgdorf, den 24. Okt. 1897. Jb. Schweizer, Gemeinderat. Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus.“

Prima
Lotzwyler
Zucker-Essenz

anerkannt bestes Kaffeesurrogat verleiht dem Kaffee eine schöne klare Farbe und erhöht dessen Aroma.

Diplom für Reinheit des Fabrikates: Schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

In Pfundbüchsen zu beziehen durch alle besseren Spezereihandlungen. [1861]

Bühler & Zimmermann.

Für die Küche!

LIEBIG COMPANY'S
Fleisch-Extract

Kochet mit
LIEBIG

Fleisch-Tepton
der COMPAGNIE LIEBIG

Für die
Krankenstube!

Salon-Dekorationen
Makartbouquets und Gräser
Fächer
Neuheit in Kürbissen und Ständern
Blatt- und Blumenpflanzen
Palmen
Sämtliche Specialitäten
empfiehlt [1917]
Louise Spengler
Blumengeschäft, Frauenfeld.
Auswahlsendungen umgehend.

Für die glückliche Haltung meines qualvollen Magenleidens sprege ich glemt Herrn Pöppi meinen liefselbstigen Dant aus. Ich kann alles ohne die geringsten Beschwerden getestet und fühle mich vollständig gefund. Ein Buch und Frageformular verfendet S. G. F. Pöppi in Solothurn, auf Belegungen gratis. [1918]
Reinmann, Pfarrer, von Wallbach-Obermumpf.

Sehen Sie speziell darauf!

nur

Reese's
Puddingpulver!
Backpulver!
Vanillezucker!

zu bekommen in den soliden Spezereihandlungen und Droguerien, wo nicht, liefert franko das Fabrikatelier [1908]

Carl F. Schmidt
Löwenstrasse 42, Zürich.

Damen-, Herren-, Knaben-
ODEN EINZIGES SPECIAL-
GESCHÄFT FÜR SCHWEITZER
ZÜRICH Jordan & Cie
BAHNSTRASSE 11
Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costüme
von Fr. 25.— an. [1941]

Maestrani
Häfer-Cacao
ausgezeichnetes Frühstück
für [1800]
Gross und Klein
Gesunde u. Kranke.

Direkt von der Weberei:
— Leinen — [1804]
Tischzeug, Servietten, Küchenleinwand, Handtücher
Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Mono
gramm- u. a. Stickereien. Etamines, Grässle, Aus-
wahl. Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für
Braut-Aussteuerne besonders empfohlen.
Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko.
Mechan. und Hand-Leinenweberei
F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

Wer Freund einer guten Suppe ist, macht dieselbe am besten und billigsten mit
MAGGI'S — SUPPEN-ROLLEN. — [1887]

Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Eine falsche
Sparsamkeit

ist es, wenn
Damen und
Kleidermacher-
innen zum Schutz des
Kleiderbaumes
nicht die unvermeidlich be-
währte Vorwerk's Delours
Schubordone verwenden, sondern
für dielebe um der vielen
minderwertigen Nachahmungen laufen. Leipziger stellen sich nun kaum
10 Pg. billiger für ein Kleid, als die echte Vorwerk's Vorde und erfordern
daran fürzige Zeit ein lästiges Erneuern, während die Vorwerk's Vorde ein Kleid überdauert. — Um eignen Interesse achtet
man daher beim Einfang darauf, daß die echte Vorde durch den auf-
gedruckten Namen des Erfinders "Vorwerk" tenentlich ist.

Jacques Becker, Ennenda-Glarus.
Billigste Bezugsquelle (bestellt seit 1860)
für Baumwolltücher und Leinen zu
Engrospreisen. Princip: Nur ausgesuchte prima Qualitäten. Abgabe jedoch
nicht unter $\frac{1}{2}$ Stück 30/35 Meter. Cou-
rant. Tücher, **15 Cts.** gekleidet von
von 20 Cts. an per Meter, bis zu den
feinsten Spezialitäten. Wollen Sie
Muster verlangen u. vergleichen. [1826]

Haarausfall.

Unterzeichneter bestätigt, dass er durch
die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück,
prakt. Arzt in Glarus, von seinem Uebel
Haarausfall, Schuppen und Beissen schnell und
vollständig befreit wurde. Grabs, den 13.
März 1898. Wilh. Lang, Obermüller. — Be-
gleibend, Gemeindammann Grabs. — Adr.
O. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [1898]

Schweizerfrauen
unterstützt die einheimische Industrie!

Wer Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in
reiner Wolle, von Fr. 1.25 an
der Meter in jedem gewünsch-
ten Metermass zu wirklichen
Fabrikpreisen kaufen will,
verlange die Muster bei der neu
eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern.

Telephon Nr. 327. [1855]

Muster umgehend franko.

N.B. Bei Trauerfällen verlange man die
Muster telegraphisch oder telefonisch.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallesstr.
20, Zürich, übermittelt franko gegen Ein-
siedlung von 30 Cts. in Marken ihre Bro-
schüre (IV. Auflage) über den [1813]

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-
meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

F. Henne

Schmiedgasse 6 und 10

ST. GALLEN

empfiehlt fortwährend sämtliche
frische Gemüse, als: Blumen-
kohl, Rosenkohl, Schwarzwurzeln,
Spinat, Endivien und Kopfsalat,
Randich u. Karotten, Kohl, Blau-
u. Weisskraut, Kohlrabi etc., ferner
alle Arten gedörftes Obst u. Ge-
müse, zugleich sämtl. Konserven-
gemüse als Erbsen, Bohnen, Früchte
etc. Verschiedene Käse nebst allen
Sorten frischem Obst. [1876]

Dr. Watson
engl. Arzt
b. Riethäusle ob St. Gallen.

Sprechstunden von morgens 8 bis abends 7 Uhr.

N.B. Infolge grössem Andrang werden auswärtige Tit. Pa-
tienten ersucht, sich 2–3 Tage vorher schriftlich anzumelden. Eine
einmalige Konsultation genügt und kann die weitere Be-
handlung brieflich geschehen. (H 8396 G) [1922]

Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (*Polygonum avicinum*), ein vorzügliches Hausmittel bei allen
Erkrankungen d. Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht
in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Meter erreicht, nicht zu verwechseln
mit dem ebenfalls und wahrscheinlich Knöterich. Wer zieht an *Phthisis*, *Asthma*, *Crohnitis*, *Bronchitis*, *Katarrh*, *Laryngitis*, *Apoplexie*, *Emphysem*, *Asthma bronchiale*, *Bronchialtumoren*, *Husten*, *Heissigkeit*, *Bluthusten* etc., leidet, so entwölft sich der
jenige, welcher d. Kraut z. Lungenschwundtheit in sich vermisst, verlange sich den
Absud dieses Kräuterthees, welch. eicht in Packet, à 2 Frs. b. Ernst Weidemann, Lie-
benburg a. Harz, erhältlich ist. Broschuren mit ärztlich. Ausserung. u. Attesten gratis.

Trunksucht-Heilung.

[1821] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches
Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr
zum Trinken, befindet mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres
Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und
denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine
Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich
gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich
werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden
kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Lagerstrasse 111, Zürich III, 28. Dez.
1897. Albert Wernli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert
Wernli, Lagerstrasse 111, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann:
Wolfsberger, Stellverttr. — Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

(H 7430)

Gegen Husten und Heiserkeit
PATE PECTORALE
fortifiante
J. Klaus
in Locle
Schweiz.
In allen Apotheken zu haben

Sanatorium Dr. Möri, prakt. Arzt
NIDAU bei Biel (Kt. Bern)
für Nervenkranken, chronische
und Hautleiden, Spitz- und
Klumpfuss-Behandlung nach
eigner bewährter Methode. (OH 1933) [1896]
Sorgfältige, individuelle ärztliche Pflege und Behandlung.
Milchkuren - Terrainkuren - Schattigkeitsanlagen - Seebäder.
Telephon Tramverbindung [1896]

Nach der Behandlung